

Bestattungsinstitut  Rose
... begleitend an Ihrer Seite!

Peißenberg – Peiting – Schongau



*“Festhalten,
was man nicht halten kann,
begreifen wollen,
was unbegreiflich ist,
im Herzen tragen,
was ewig ist.”*



Bestattungsarten	3 – 6	Trauermusik	57 – 59
Särge	7 – 20	Trauerrede	60 – 62
Grab- und Sargdeckelkreuze	21 – 24	Abschied	63 – 65
Bestattungswäsche	25 – 27	Bestattungsvorsorge	66 – 67
Urnen	28 – 38	Behördenservice	68
Erinnerung	39 – 41	Philosophie	69 – 71
Digitaler Nachlass	42	Bestattungsüberführungen	72
Trauerdruck	43 – 51		
Dekoration	52		
Trauerfloristik	53 – 56		



Pfarrkirche St. Johann in Peißenberg

Eine der häufigsten Bestattungsarten ist die Erdbestattung. Sie ist immer noch die traditionellste Bestattungsart, vor allem in Bayern. Der Verstorbene kann frühestens 48 Stunden nach Eintritt des Todes, spätestens nach 96 Stunden (ausgenommen Wochenenden und Feiertage), erdbestattet werden.

Falls noch kein Familiengrab vorhanden ist, ist es für eine benötigte Grabstelle notwendig sich an den

jeweiligen Friedhof bzw. zuständige Friedhofsverwaltung zu wenden. Es kann ein neues Grab erworben oder eine freigewordene Grabstelle übernommen werden. Detaillierte Information zu den Friedhofsgebühren, Ruhefristen und sonstigen Leistungen sind der jeweils aktuellen Friedhofssatzung und deren Gebührenordnung zu entnehmen.

Das Nutzungsrecht an Gräbern auf städtischen / gemeindlichen Friedhöfen vergibt ausschließlich die zuständige Friedhofsverwaltung, bei kirchlichen Friedhöfen entsprechend das jeweilige Pfarramt. Über das Nutzungsrecht stellt die Friedhofsverwaltung dem Grabnutzungsberechtigten, d.h. dem Erwerber der Grabstätte, eine Graburkunde aus. Der Grabnutzungsberechtigte bzw. Inhaber bestimmt, welche Personen in der Grabstätte beerdigt werden oder Dritte nutzen dürfen. Die Grabpflege können die Angehörigen selbst vornehmen, oder im Rahmen einer Dauergrabpflege einer Gärtnerei in Auftrag geben.

Entgegen der weitverbreiteten Meinung haben Sie immer das Recht, das Bestattungsinstitut ihres Vertrauens frei zu wählen – auch in den Gemeinden, welche die Friedhofsarbeiten an eine bestimmte Firma übertragen haben. Durch die freie Wahl des Bestatters entstehen keine finanziellen Nachteile für Sie, da die Kosten für die Friedhofsarbeiten in der Regel von der zuständigen Gemeinde im Rahmen einer Gebührensatzung erhoben werden und somit für alle Bürgerinnen und Bürger gleich sind.



Wallfahrtskirche auf dem Hohen Peißenberg

Erdbestattung



Die Feuerbestattung ist möglich, wenn diese entweder zu Lebzeiten bereits bestimmt wurde, oder nachträglich von den Angehörigen des Verstorbenen angeordnet wird. Dieser letzte Wille oder ein vorhandener Bestattungsvorsorgevertrag sollte entweder in handschriftlicher Form, mit Datum und Unterschrift versehen sein, oder zusammen mit einem Bestattungsinstitut ihres Vertrauen festgehalten werden. Wichtig ist, dass

die Angehörigen oder eine beauftragte Person davon in Kenntnis gesetzt werden. Fehlt eine solche Erklärung kann auch der nächste Angehörige, dem Wunsch des Verstorbenen entsprechend, die Willenserklärung zur Feuerbestattung unterschreiben.

In Deutschland unterliegt die Asche eines Verstorbenen dem gesetzlichen Friedhofszwang, d.h. die Urnenkapsel darf nicht an die Angehörigen zur Aufbewahrung für zu Hause ausgehändigt werden. Für die Feuerbestattung bzw. Kremierung kann eigene Kleidung verwendet werden. Ist keine eigene Kleidung zur Hand, bieten wir Ihnen hierfür ein sog. Sterbehemd / Talar an.

Natürlich wird der Sarg mit dem Verstorbenen kremiert, d.h. verbrannt. Der Sarg muss für die Einäscherung im Krematorium zugelassen sein. Es gelten hier die Bestimmungen des BvSI (Bundesverband der deutschen Sargindustrie) und die VDI-Richtlinien 3891.



Mögliche Beisetzungformen:

z.B. in einem Urnen-Erdengrab, in einem Erdengrab (Einzel- oder Familiengrab), in einer Urnen-Nische einer Urnenwand, anonym, als sogenannte Seebestattung oder als Natur- und Baumbestattung. Ein Urnen-Erdengrab ist ausschließlich zur Beisetzung von Urnen gedacht.

Feuerbestattung



Die Baum- oder Strauchbestattung wird z.B. in einem sogenannten Friedwald angeboten. Diese Baumbestattung ist eine neue Bestattungsart, deren Idee erstmals der Schweizer Ueli Sauter 1993 hatte. Seine Idee ließ er sich dann nicht nur in der Schweiz, sondern auch in der EU patentieren und gründete somit diese Bestattungsart im Friedwald®.

Diese neue Bestattungsart erfreut sich immer größeren Zuspruch, da sie alte Strukturen aufbricht und naturverbundenen Menschen eine neue Alternative bietet. Die Urne mit der Asche des Verstorbenen wird im Wurzelbereich eines Baumes oder Strauches beigesetzt. Es besteht die Option einen Baum auszuwählen und schon zu Lebzeiten zu erwerben. Solche Wälder gibt es mittler-

weile in verschiedenen Waldgebieten Deutschlands, wie z.B. in einem Friedwald oder in der Zwischenzeit auch auf regionalen Friedhöfen.

Ein Friedwald ist kein abgegrenzter Friedhof, sondern ein speziell für diesen Zweck genehmigtes und zugängliches Waldgrenzstück. Der Hintergrund für diese Bestattung besteht darin, dass die Bäume die Asche als Nährstoff aufnehmen und somit ein Sinnbild für das Fortbestehen des Lebens sind.

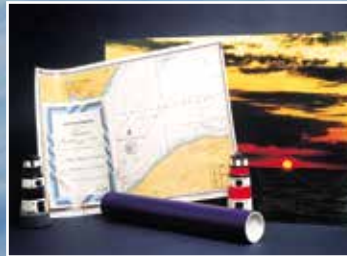


Baumbestattung

Die Seebestattung setzt ebenso eine Einäscherung voraus. Beisetzungsmöglichkeiten gibt es in der Nord- oder Ostsee. Der Kapitän des Beisetzungsschiffes übergibt nach Seemannsbrauch die Urne dem Meer.

Die Urne besteht aus schnellauflösendem Material, z.B. Sandstein oder Zellulose, und löst sich innerhalb von 24 Stunden auf. Bei der Seebestattung gibt es die Gelegenheit einer typischen Seemanns-Trauerfeier (z.B. mit eigener traditioneller Musik).

Selbstverständlich dürfen Sie und weitere Trauergäste, bei der Beisetzung auf See anwesend sein, wenn Sie das wünschen. Im Anschluss erhalten Sie einen Auszug aus dem Logbuch und eine Seekarte mit der gekennzeichneten Beisetzungsstelle.



Seebestattung

Särge





TRUHE **Excelsior**

Lindentruhe, schwarzer Klavierlack,
komplett inkl. Ausschlag und Matratze,
6er-Set Sarggriffe mit Beschlägen in Messing
und Sargdeckelschrauben



Buchentruhe, Lebenslauf mit Steinen,
komplett inkl. Ausschlag und Matratze,
6er-Set Sarggriffe mit Beschlägen in Messing
und Sargdeckelschrauben

TRUHE **Lebenslauf**



TRUHE **Siena**

Lindentruhe, Natur,
komplett inkl. Ausschlag mit Matratze,
6er-Set Messinggriffe mit Beschlägen
und Sargdeckelschrauben



Tannentruhe, grau,
komplett inkl. Ausschlag mit Matratze,
6er-Set Sarggriffe mit Beschlägen in Zink,
Deckelring sowie Sargdeckelschrauben

TRUHE Florenza



TRUHE Roma

Kiefertruhe, Natur,
komplett inkl. Ausschlag mit Matratze,
4er-Set Sarggriffe mit Beschlägen
und Sargdeckelschrauben



Eichenfurniersarg, natur, Überbreite,
inkl. Ausschlag mit Matratze,
6er-Set Sarggriffe mit Beschlägen
und Sargdeckelschrauben

SARG **Wies**



SARG Pfaffenwinkel

Erlensarg, Wildline geölt,
komplett inkl. Ausschlag und Matratze,
4er-Set Messinggriffe mit Beschlägen
und Sargdeckelschrauben



Lärchensarg, natur, komplett
inkl. Ausschlag mit Matratze,
4er-Set Holzgriffe mit Beschlägen
und Sargdeckelschrauben

SARG Bavaria



^{SARG} Rose natur

Pappelsarg, Natur mit Rosenschnitzung,
komplett inkl. Ausschlag mit Matratze,
4er-Set Sarggriffe mit Beschlägen und
Sargdeckelschrauben



Pappelsarg, Nußbraun-Patiniert mit Rosenschnitzung,
komplett inkl. Ausschlag mit Matratze,
4er-Set Sarggriffe mit Beschlägen und
Sargdeckelschrauben

^{SARG} Rose patiniert



^{SARG} Rigi Nußbaum

Pappelsarg, Nussbaum,
komplett inkl. Ausschlag mit Matratze,
4er-Set Sarggriffe mit Beschlägen und
Sargdeckelschrauben



Pappelsarg, Honig,
komplett inkl. Ausschlag mit Matratze,
4er-Set Sarggriffe mit Beschlägen und
Sargdeckelschrauben

^{SARG} Rigi Honig

Kindersärge



Natur

KS60/80/100

Kiefernarg inkl. Matratze und Ausschlag

Weiß

KS60/80/100

Kiefernarg inkl. Matratze und Ausschlag

Sterne und Mond

KS60/80/100

Kiefernarg inkl. Matratze und Ausschlag

Grabkreuze





Eiche geschwungen
Grabkreuz, auch mit laminiertem Sterbebild



Eiche Allgäuer-Form
Grabkreuz, auch mit laminiertem Sterbebild



Eiche – Urne
Urnenkreuz, auch mit laminiertem Sterbebild



Eiche groß

Grabkreuz, auch mit laminiertem Sterbebild



Eiche Dach

Grabkreuz, auch mit Christus, Trauerflor,
laminiertem Sterbebild



Modern

Grabstele



Metall
Sargdeckelkreuz



Kunststoff
Sargdeckelkreuz



Holz
Sargdeckelkreuz



Christus
Figur



Christus
Handkreuz

Wäsche





GARNITUR Punkte



GARNITUR Rose



GARNITUR Betende Hände



GARNITUR Kreuz – Rose



GARNITUR Champagner



GARNITUR Mocca

*Wenn das Licht erlischt,
bleibt die Trauer.*

*Wenn die Trauer vergeht,
bleibt die Erinnerung an das Licht.*



Urnen





Rosen – weiß

Bio-Urne



Sonnenblumen – weiß

Bio-Urne



Vergissmeinnicht – weiß

Bio-Urne



Driftwood – Lucca
Bio-Urne



Zwei Herzen – rubin
Bio-Urne



Herz Emblem – cafe
Bio-Urne



Betende Hände – creme

Bio-Urne



Lebensbaum – creme

Bio-Urne



Engel – creme

Bio-Urne



Vergissmeinnicht – creme

Bio-Urnen



Margerite – creme

Bio-Urnen



Hibiskus – creme

Bio-Urnen



Wolkenhimmel – Airbrush

Bio-Urne



Spuren im Sand – Airbrush

Bio-Urne



Schmetterling – Airbrush

Bio-Urne



Taube – Momento „Seele“
Bio-Urne



Creme – Xenon
mit Gold Dekor
Bio-Urne



Karat
mit Swarovskisteinen
Bio-Urne



Betende Hände – Rosewood

Bio-Urne

Rose – Rosewood

Bio-Urne

Kreuz – Rosewood

Bio-Urne



Enzian – handbemalt
Bio-Urne



Hohenpeißenberg –
handbemalt
Bio-Urne



Maria Egg – handbemalt
Bio-Urne



Simili-Steine

Mini-Urnen inkl. Schatulle

Erinnerung

*Erinnerungen sind wichtig,
denn manchmal bleibt
einem nichts anderes mehr*





Grabsteinbild

Porzellan



Kleiner Engel

Erinnerungskristall



Fußball

Erinnerungskristall



Lebensweg

Erinnerungskristall



Heart Silber
Erinnerungsschmuck Fingerprint



Memory Silber
Erinnerungsschmuck Fingerprint



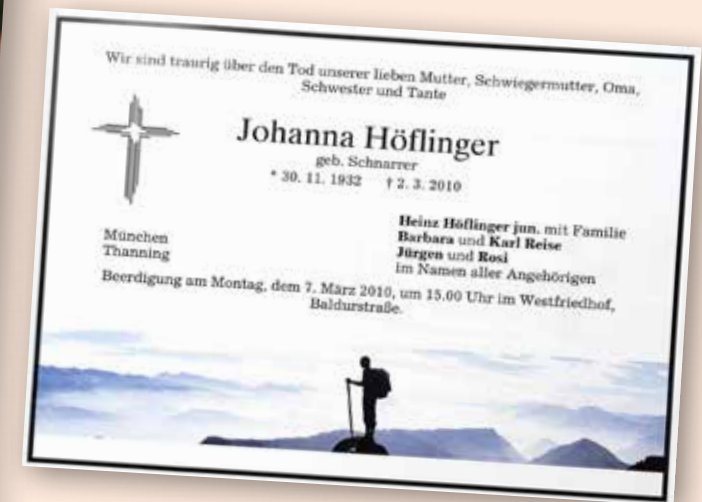
Blue Coloration
Erinnerungsdiamanten

Bereits über 80% der Deutschen nutzen beruflich oder privat das Internet. Was viele nicht wissen: Im Internet geschlossene Verträge und Verbindlichkeiten bleiben über den Tod hinaus bestehen. Im Trauerfall kann der digitale Nachlass für Angehörige mit erheblichen Kosten verbunden sein. Denn die meisten Nutzer informieren weder engste Vertraute über ihre gesamten Aktivitäten im Internet noch hinterlegen sie alle Passwörter oder Vertragsdaten. Auch Vermögenswerte und Guthaben des Verstorbenen bleiben so unbekannt und können nicht ausbezahlt werden. Mit dem Online Schutzpaket lassen Sie den digitalen Nachlass nach Ihren Wünschen regeln und erledigen dabei sicher und einfach alle Formalitäten mit einem Auftrag.



- **Abmeldung im Internet**
Automatische Ermittlung und Abmeldung von Nutzerkonten bei über 150 führenden Online-Anbietern.
- **Übernahme von Verträgen**
Alle ermittelten Verträge werden übernommen, persönliche Daten werden abrufbar.
- **Kündigung von Verträgen**
Alle ermittelten Verträge werden gekündigt, laufende Kosten werden rechtzeitig gestoppt.
- **Auszahlung von Guthaben**
Alle vorhandenen Guthaben werden angefordert, Erbsprüche werden geltend gemacht.
- **Kontrolle aller Ergebnisse**
Alle Rechercheergebnisse werden dokumentiert, Ergebnisberichte sind jederzeit online abrufbar.

Trauerdruck



Alles hat seine Zeit.
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.

Als die Kraft zu Ende ging,
war's kein Sterben, war's Erlösung.

Auferstehen ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung.
Gedenken unsere Liebe.

Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleibt nur die Liebe und die Erinnerung.

Niemals geht man so ganz,
irgendwas von dir bleibt hier,
es hat seinen Platz immer bei mir.

Trude Herr

Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe.

Du hast gesorgt, Du hast geschafft,
bis Dir die Krankheit nahm die Kraft,
schlicht war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
immer helfend war Dein Streben,
schlafe ruhig und habe Dank.

Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm.

Herr, lass ihn ruhen in Frieden. Amen!

Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren
in unserem Herzen.

Nun schlafe sanft und ruh' in Frieden,
hab' tausend Dank für Deine Müh',
wenn Du auch bist von uns geschieden,
in unseren Herzen stirbst Du nie.

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung Gnade.

Wenn Du an mich denkst,
erinnere Dich an die Stunde,
in welcher Du mich am liebsten hattest.
(Rainer Maria Rilke)

Wenn durch einen Menschen
ein wenig mehr Liebe und Güte,
ein wenig mehr Licht und Wahrheit
in der Welt war,
hat sein Leben einen Sinn gehabt.

Die Liebe höret nimmer auf.

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,
weil ich auf einem von ihnen wohne,
weil ich auf einem von ihnen lache.

A. de Saint-Exupéry

Herr, Dir in die Hände sei Anfang und Ende,
sei alles gelegt.

Von der Erde gegangen,
im Herzen geblieben.

Meine Zeit steht in Deinen Händen.

Psalm 31,16

Wenn ihr wüsstet, wo ich hingehe,
würdet ihr nicht weinen,
mein Weg führt ins Licht.

Trauersprüche



Trauersymbole



Erinnerungsbilder



Erinnerungsbilder

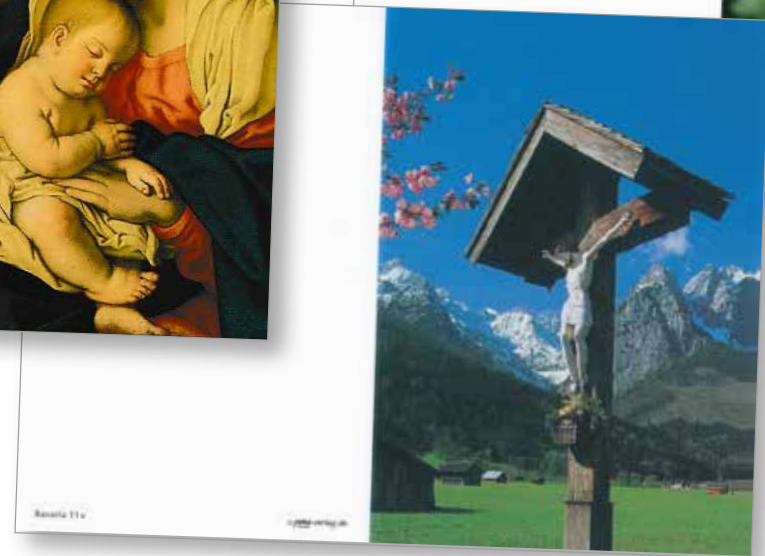


Erinnerungsbilder



Seht nicht auf das Leben,
das ich beendet habe,
sondern auf das,
welches ich beginne.

Augustinus



Erinnerungsbilder

Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester und Tante



Johanna Maier
geb. Schnarrer
* 30. 11. 1952 † 2. 3. 2010

München
Thanning

**Heinz Maier jun. mit Familie
Barbara und Karl Reise
Jürgen und Rosi**
im Namen aller Angehörigen

Beerdigung am Montag, dem 7. März 2010, um 15.00 Uhr
im Westfriedhof, Baldurstraße.

Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante



Johanna Höflinger
geb. Schnarrer
* 30. 11. 1932 † 2. 3. 2010

München
Thanning

**Heinz Höflinger jun. mit Familie
Barbara und Karl Reise
Jürgen und Rosi**
im Namen aller Angehörigen

Beerdigung am Montag, dem 7. März 2010, um 15.00 Uhr im Westfriedhof,
Baldurstraße.



Wir sind traurig über den Tod unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester und Tante



Johanna Höflinger
geb. Schnarrer
* 30. 11. 1932 † 2. 3. 2010

München
Thanning

**Heinz Höflinger jun. mit Familie
Barbara und Karl Reise
Jürgen und Rosi**
im Namen aller Angehörigen

Beerdigung am Montag, dem 7. März 2010, um 15.00 Uhr im Westfriedhof,
Baldurstraße.

Untröstlich sind wir, dass Du nicht mehr bei uns bist, und
doch müssen wir froh sein, dass Dein Leiden zu Ende ist.

Wir werden immer in Liebe und großer
Dankbarkeit an Dich denken.



Frau Julia Schneider
* 13. 10. 1940 † 15. 3. 2010

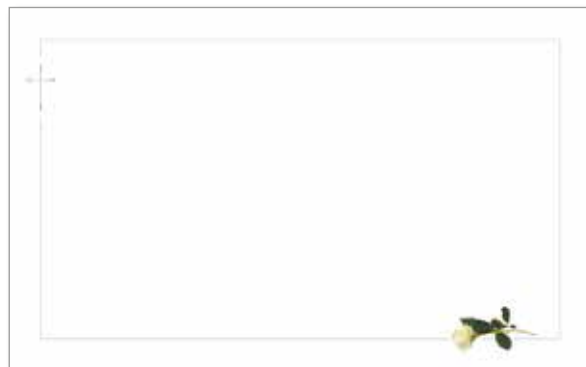
In tiefer Trauer:
**Rainer Schneider, Ehemann
Rainer Schneider, Sohn, mit Familie
Christian Schneider, Sohn, mit Familie**
im Namen aller Angehörigen

Trauer Gottesdienst am Dienstag, dem 20. März 2010, um
10.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Magdalena mit
anschließender Beerdigung im Alten Friedhof Fürstenfeld-
bruck. Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand
zu nehmen.

Todesanzeigen

Dies ist nur ein kleiner Auszug von unterschiedlichen Größen und Formen. Sie können aus einer Auswahl von Hintergründen, Symbolen und Trauerversen Ihre

individuelle Sterbeanzeige bzw. Danksagung von uns setzen und in der von Ihnen gewünschten Zeitung veröffentlichen lassen.



Ob als Trauerkarte vor der Trauerfeier, als Einladung oder danach als Danksagung – wir gestalten gerne Ihre individuelle Trauerkarte.

Trauerkarten

Dekoration



Raum der Stille



Sargaufbahrung mit Rosenstelen



Herzständer

Trauerfloristik





Sargbuketts



Urnenkranz mit weißen Rosen und lila Veilchen



Urnenkranz mit roten und weißen Rosen



Urnenkranz Gerbera

Urnenkränze

Aufrichtige Anteilnahme

Auf ein Wiedersehen

*Begrenzt ist das Leben –
unendlich die Erinnerung*

Danke, dass es dich gab

Danke für deine Liebe

Danke für die Zeit mit dir

*Deine Liebe wird immer
in unseren Herzen sein*

Den Augen fern, dem Herzen ewig nah

*Der Tod ist das Tor
zum ewigen Leben*

Die Liebe währt ewig

*Die Zeit vergeht –
die Erinnerung bleibt*

Du bist in unseren Herzen

Du bist nicht fort. Du bist nur fern.

Du bleibst uns unvergessen

Ein Engel nahm dich bei der Hand

Ein letzter Gruß

Erlösung ist Gnade

*Freunde sind Menschen,
die man nie vergisst*

*Für dich die Erlösung –
für mich unsagbarer Schmerz*

Für immer in Liebe und Dankbarkeit

Herr, schenke ewigen Frieden

Hoffnung auf ein Wiedersehen

Ich werde dich vermissen

Im Himmel sehen wir uns wieder

Schleifentexte

Trauermusik



Amigos: Ich habe dir mein Wort gegeben

Amigos: Wenn ich einmal im Himmel bin

Amigos: Wir sehen uns in der Ewigkeit

*Andrea Bocelli & Sarah Brightman:
Time To Say Goodbye*

Andrew Lloyd Webber: Memory (aus: Cats)

Bette Midler: The Rose

*Celine Dion: My Heart Will Go On (aus: Titanic)/
Goodbye's – The Saddest Word*

Eric Clapton: Tears In Heaven

Ernst Mosch: Es ist Feierabend

Frank Sinatra: My Way

H. Arlen: Over The Rainbow

Heather Nova: The Sun Will Always Rise

*Horner/Jennings:
My Heart Will Go On (aus: Titanic)*

*Israel Kamakawiwo'ole:
Somewhere Over The Rainbow*

*Juliane Werding:
Am Tag, als Conny Kramer starb*

Kansas: Dust In The Wind

Katie Melua: I Cried For You

Louis Armstrong: What A Wonderful World

Macolm Mackenzie: Amazing Grace

Reinhard Mey: Über den Wolken

Robbie Williams: Angels

Rod Stewart: Sailing

Rosenstolz: Es ist vorbei

Simon & Garfunkel: Bridge Over Troubled Water

STS: Großvater

The Beatles: Yesterday

Unheilig: An deiner Seite

Unheilig: Geboren um zu leben

Unheilig: So wie du warst

Whitney Houston: I will always love you

Andreas Gabalier: Amoi seng ma uns wieder

Reinhard Fendrich:

Weist a herz hast wir a bergwerk

Trauermusik Modern



*J. S. Bach: Air, aus D-Dur-Suite BWV 1068/
Toccatà und Fuge d-moll BWV 565*

J. S. Bach/Gounod: Ave Maria

*L. v. Beethoven:
Mondscheinsonate 1. Satz, Op. 27, Nr. 2*

*E. Grieg: „Morgenstimmung“ (aus: Peer-Gynt-
Suite Nr. 1)/Solweig's Song (aus: Peer-Gynt-
Suite Nr. 2)*

G. F. Händel: Largo

*W. A. Mozart:
Ave verum/Klavierkonzert Nr. 21, Andante*

*F. Schubert: Ave Maria/Heilig, heilig, heilig/
Wohin soll ich mich wenden*

R. Schumann: Träumerei

F. Silcher: So nimm denn meine Hände

G. Verdi: Freiheitschor der Gefangenen/Nabucco

Trauermusik Klassisch

*Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren,
die wir hinterlassen,
wenn wir gehen.*

Albert Schweitzer



Trauerrede

Trauerrede

für

Liebe Angehörige,
liebe Trauergäste



† Trauer ist Liebe

Sie wollen eine persönliche, einfühlsame und biografische Trauerrede, welche das Leben, des Verstorbenen durch meine Worte bei der Trauerfeier noch einmal aufleben lässt?

Der Abschied eines geliebten Menschen fällt sehr schwer. Durch den Tod verliert man vieles, niemals aber die gemeinsam verbrachte Zeit und die Erinnerungen! In diesen schweren Stunden ist es oft hilfreich, sich für eine gut ausgebildete, verständnisvolle und einfühlsame Trauerrednerin zu entscheiden. Diese kann Ihnen in den schwierigen Stunden eine Stütze sein und helfen Ihre gewünschte Trauerfeier zu gestalten.

Trauer ist die seelische Antwort auf jede Art von Verlust. Denn trauern heißt lieben.

Das Leben des Verstorbenen mit einer persönlichen Trauerrede zu würdigen, und den Wunsch der Hinterbliebenen zu achten, sehe ich als meine Aufgabe.

Lassen sie das Leben des Verstorbenen noch einmal durch eine individuelle Trauerrede lebendig werden. Tragen Sie mit mir gemeinsam Inhalte und wichtige Stationen aus dem Leben des Verstorbenen zusammen.

Ein Leben, das die Trauerrede in Worten widerspiegelt, was für ein einzigartiger Mensch der Verstorbene war und was ihn ausgemacht hat.

Eine Trauerrede die dem Verstorbenen gerecht wird und sein Leben wiedergibt, sollte die Spuren durch sein Leben und sein Wirken mit Worten zum Ausdruck bringen. Begleitet von der Lieblingsmusik des Verstorbenen kann der Abschied während der Trauerfeier untermalt werden.



Trauerrednerin Ingrid Booch

Abschied





Der Abschied eines geliebten Menschen ist jedoch einzigartig. Unser Bestattungsinstitut Rose bietet Ihnen und ihren Familienangehörigen und Freunden einen Raum der Stille, um sich von dem geliebten Menschen in aller Stille zu verabschieden. In unserem liebevoll eingerichteten Abschiedsraum haben sie die Möglichkeit, ihren Verstorbenen noch einmal zu sehen und zu berühren. In einer privaten Atmosphäre können sie sich ganz in Ruhe die Zeit nehmen, die Sie brauchen.

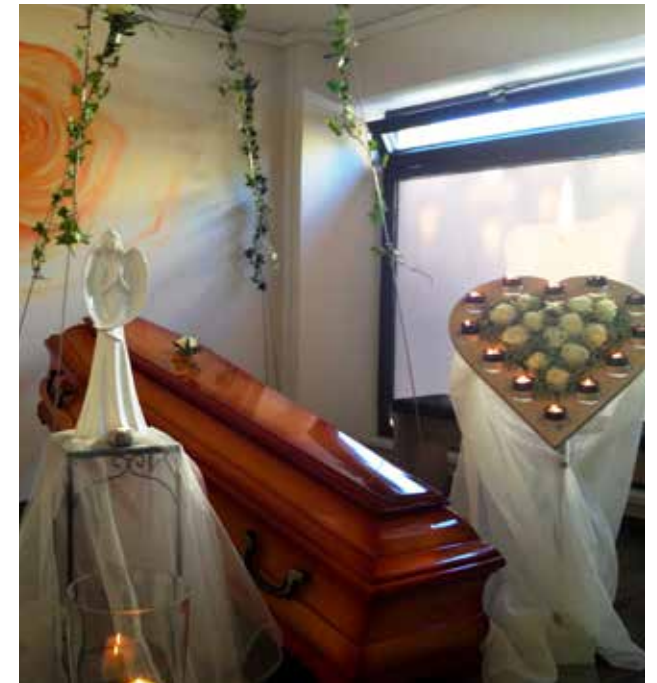
Der „Raum der Stille“ ist ein geschützter Raum, um sich zu erinnern, zu unterhalten, zu schweigen, zu weinen und seinen Gefühlen freien Lauf zu lassen. Eine letzte Gelegenheit sich von dem Verstorbenen zu verabschieden.

Sie haben hier die Möglichkeit auf ganz individuelle Weise Abschied von Ihrem Verstorbenen zu nehmen. Dabei ist eine musikalische Untermalung und individuelle Dekoration möglich. Wir empfehlen Ihnen vor einer Sargöffnung und Verabschiedung, unbedingt die Hygienische Grundversorgung II vorher durchführen zu lassen.

„Irgendwo blüht die Blume des Abschieds und streut immerfort Blütenstaub, den wir atmen, herüber; auch noch im kommenden Wind atmen wir Abschied.“

Rainer Maria Rilke

Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass es besonders wichtig ist, den Verstorbenen noch einmal zu sehen, um den Tod „greifbar“ zu machen, oder vielleicht auch noch etwas mit in den Sarg zu legen.



Abschiedsraum



Rituale begleiten uns Menschen durch unsere gesamte Kulturgeschichte. Ein Ritual bringt keine Wunder hervor. Es hilft lediglich dabei, etwas zu sehen, was bereits wirklich ist, und formuliert, was im Augenscheinlichen tief verborgen ist und immer schon war.

Wünsche die umgesetzt werden, individuell und einzigartig die dem Verstorbenen und Angehörigen entsprechen. Wie er zu Leben gelebt und gewirkt hat.

Eine individuelle Trauerfeier ist in unserem Abschiedsraum jederzeit im kleinem Rahmen möglich.

Immer wieder durften wir erleben wie wertvoll eine Sargbemalung für die Angehörigen sein kann. Ein Gefühl noch etwas für den lieben Menschen tun zu können. Es ist ein Teil der Verarbeitung der Trauer, aber auch eine Ehrung für den Verstorbenen, den Sarg in Form von Farben, Bildern, Wörtern, Zeichnungen und Versen zu dekorieren.



Religion beschränkt sich nicht auf das, was ihre Tempel ausstellen und ihre Riten und Traditionen verkünden, sondern darauf, was sich in den Seelen verbirgt und welche Vorsätze in die Tat umgesetzt werden.

Khalil Gibran

Trauerrituale

Worauf es im Leben ankommt, entscheiden Sie selbst



Eine würdevolle Bestattung ist für viele selbstverständlich, aber welche individuellen Vorstellungen und Wünsche der Verstorbene diesbezüglich hatte, wissen sehr oft nicht einmal der Ehepartner oder die Kinder des Verstorbenen. Denn der Tod ist immer noch für viele Menschen ein Tabuthema, auch wenn der Tod zum Leben gehört.

Sprechen Sie mit Ihren Angehörigen über Ihre Wünsche und welche Art der Bestattung Sie bevorzugen. Im Falle des Falles können somit ihre Angehörigen nach Ihren Wünschen handeln und diese respektieren.

Durch einen sog. Bestattungsvorsorgevertrag, der dies alles regelt, kann den Hinterbliebenen die Last vieler notwendiger Entscheidungen abgenommen werden. Treffen Sie aber auch Vorsorge für die Kosten, denn für sehr viele Angehörige können diese Bestattungskosten

dann zu einer Belastung werden, da das Sterbegeld der gesetzlichen Krankenversicherungen seit längerem ersatzlos gestrichen wurde.

Keiner möchte seinen Liebsten und Angehörigen zu Lebzeiten zur Last fallen, erst Recht nicht nach dem Ableben. Regeln Sie daher Ihre Angelegenheiten noch zu Lebzeiten selbst und informieren Sie sich über das Thema Bestattungsvorsorge:

1. Lassen Sie sich zu Lebzeiten von einem Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens über die Möglichkeiten der Bestattungsvorsorge informieren und legen Sie ihre Wünsche vertraglich fest.
2. Weiterhin können Sie eine Sterbegeldversicherung oder Bestattungsvorsorge abschließen, was sowohl mit einer einmaligen als auch mit einer monatlichen

Bestattungsvorsorge – eine Sorge weniger

Zahlung an eine dementsprechende Versicherung, vereinbar ist.

3. Wichtig ist hier, dass diese Sterbegeldversicherung zweckgebunden und vor möglichen Zugriffen und Forderungen Dritter gesetzlich geschützt ist.

Fordern Sie unsere Bestattungsvorsorgeinformationen an, oder vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Beratungsgespräch. Vorsorge für die eigene Bestattung zu treffen heißt nicht, sich von nun an ausschließlich mit dem Tod zu beschäftigen. NEIN, es ist vielmehr ein guter Weg, um persönlich vorbereitet zu sein. Sie schließt das aufrichtige Verlangen ein, der eigenen Familie oder den nahe stehenden Personen dabei zu helfen, spätere Unklarheiten und unangenehme Entscheidungen zu vermeiden. In einem persönlichen Gespräch gehen wir auf Ihre Wünsche ein und beraten Sie über die Möglichkeiten, im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften.

*Mir ist wichtig, dass
Blacky später in
gute Hände kommt.
Das halte ich
fest ... mit der
Bestattungsvorsorge.*



Was ist zu tun wenn ein Sterbefall eingetreten ist?

Nachdem der Sterbefall eingetreten ist, muss ein Arzt verständigt werden der dann die Todesbescheinigung ausstellt. Sollte es sich um einen natürlichen Tod handeln darf der Verstorbene von einem Bestattungsinstitut in einem entsprechenden Bestattungswagen in das Leichenhaus oder ins Krematorium überführt werden. Bei einem sogenannten „nicht natürlichen Tod“ laut Todesbescheinigung muss die Polizei informiert werden.

Ist der Sterbefall zu Hause eingetreten, benachrichtigen Sie den Hausarzt oder wenn dieser nicht erreichbar ist, die Ärztliche Notdienstzentrale: **Tel. 01805-191212**

Der Arzt benötigt dazu den Personalausweis des Verstorbenen. Ist der Sterbefall im Krankenhaus oder Seniorenheim / Altenheim eingetreten, so wird der Arzt von dort verständigt.

Nehmen Sie Kontakt mit dem Bestattungsinstitut Ihres Vertrauens auf. Das Bestattungsinstitut Rose steht jederzeit begleitend an Ihrer Seite, unter den nachfolgenden Telefonnummern:

- in Peißenberg **08803 – 6 394 394**
- in Peiting **08861 – 93 03 973**
- in Schongau **08861 – 90 92 083**

Wir werden alle anstehenden Formalitäten und Fragen mit Ihnen besprechen und Ihnen bei allen Entscheidungen Hilfestellung geben. Dienlich ist es, wenn folgende Unterlagen bereitgehalten werden:

- Personalausweis (des Verstorbenen)
- Heiratsurkunde / Familienbuch
- bei Geschiedenen mit Scheidungsvermerk oder Scheidungsurteil (mit Rechtskraftvermerk).
- Todesbescheinigung (bei Verstorbenen Ehepartner)

- Geburts- bzw. Abstammungsurkunde (bei Ledigen)
- Sterbeurkunde vom Ehegatten
- Grabdaten (wenn Grabstelle vorhanden)
- Kleidung („Wunschkleidung welche wir für Sie dem Verstorbenen anziehen dürfen“)
- Foto des Verstorbenen (für Sterbebilder und Todesanzeige in Zeitung)

Sollten Ihnen die genannten Unterlagen nicht zur Verfügung stehen, werden wir uns um die Besorgung kümmern. Wir erledigen dann alle notwendigen Behördengänge für Sie.

Falls der Tod im Alten- oder Pflegeheim, Krankenhaus oder Hospiz eingetreten ist, können Sie uns Tag und Nacht erreichen.

Philosophie



Nina Böse

„... was für die Raupe das Ende der Welt,
ist für den Rest ein Schmetterling.“



Ingrid Theresia Booch

„Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend in das
Dunkel unserer Trauer leuchten.“



Holger Hermann Booch

„Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, ist nicht tot. Er ist
nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.“ *Immanuel Kant*

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar



Bestatter Holger Booch



Bestatterin Ingrid Booch



Bestatterin Nina Böse

Bestatter – kein Beruf sondern eine Berufung

Liebe Frau Booch,

ich möchte mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich für alles bedanken. Sie haben mich und meine ganze Familie auf unserem schweren Weg begleitet und uns viel Mühe abgenommen. Den Abschied den Sie meiner Frau Karin bereitet haben war mehr als würdevoll. Die Worte die Sie während der Trauerfeier gefunden haben, klingen immer noch in unseren Ohren, und wir werden Sie nie vergessen. Auch aus unserem Freundeskreis kamen nur Worte der Anerkennung, wie schön Sie das alles gemacht haben. Wir wünschen Ihnen und Ihrem ganzen Team alles Gute für die Zukunft, machen Sie so weiter, wir werden Sie weiter empfehlen.

Alles Liebe und herzliche Grüße Stefan Ridder, Rottenbuch

Liebe Frau Böse und Frau Booch,

auch im Namen meiner Mutter und meiner Schwester möchte ich mich nochmal ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Sie haben uns sehr dabei geholfen die Trauerfeier für meinen Vater, Franz Stäblein, so schön, persönlich und würdevoll zu gestalten. Es war mit Ihnen beiden von Anfang an gut und wir haben uns gut aufgehoben gefühlt. Viele unserer Gäste haben zum ersten Mal eine nichtkirchliche Trauerfeier erlebt und haben uns erzählt, daß sie ganz überrascht waren wie schön die Feier war, insbesondere ihre Trauerrede, Frau Booch. Jeder der da war hat sie als etwas Besonderes empfunden.

Viele Grüße Sabine Bahmann, Weilheim

Liebes Rose-Team,

ich kann mich meinen „Vor-Schreibern“ nur anschließen. Ich kann nur die Note „Sehr gut plus, plus“ mit Sternchen vergeben, in allen Belangen bei dem Heimgang meines Papas Helmut Kromik. Ob es die Erreichbarkeit war, die freundliche, einfühlsame und kompetente Beratung, den ganzen Papier- und Behördenkram usw. ... Ich habe mich bei Ihnen gut aufgehoben gefühlt, bei einem so traurigen Anlass.

Vielen herzlichen Dank für Alles! Esther Kromik, Peißenberg

Sehr geehrte Frau Booch,

Sie haben uns auf eine sehr kompetente, und auch auf eine einfühlsame Weise dabei unterstützt, die Trauerfeier und Beisetzung meiner Mutter würdevoll zu gestalten. Sie waren uns eine große Hilfe bei allem, was man bei einem Trauerfall in so kurzer Zeit zu bewältigen hat. Somit konnten wir uns gut auf unsere persönlichen Aufgaben konzentrieren, und das hat uns auch Zeit und Raum für unsere Trauer gelassen. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen und Ihrem Team ganz herzlich.

Wir empfehlen Sie gerne weiter. Marta Assum, Hohenpeißenberg

Liebe Frau Böse, Liebes Rose-Team,

ich möchte mich recht herzlich bei Ihnen bedanken. Wir haben schon gewusst warum wir Ihr Bestattungsinstitut Rose gewählt haben. Es ist alles so gut gelungen, man hätte es nicht besser machen können. Auch die Danksagung ist einmalig gelungen.

Vielen, vielen Dank. Rieke Pauli, Schongau

Liebe Frau Booch, Liebes Rose-Team

Ihr habt uns da wirklich eine große Last abgenommen. Wir hatten schon sehr lange keinen Sterbefall in der Familie und obwohl wir unseren Vater schon seit Monaten auf seinem Leidensweg begleiteten, überrollte uns sein Ableben dann doch. Ich schaute meine Mutter an und fragte: „Was machen wir jetzt!“ Und sie sagt: „Na, da müssen wir jetzt durch“. Uns graute es vor Behörden und so weiter. Mein erster Gedanke war „Rose“. Hatte bei dem Namen schon ein gutes Gefühl. Als wir dann bei ihnen waren, Frau Booch, wurde alles viel leichter. Sie nahmen sich Zeit und führten uns durch das Gewirr, das eine Beerdigung so mit sich bringt. Mit ihrer Anteilnahme und Herzlichen Art haben wir das ganze gut durchgestanden. Mein Papa hatte eine schöne Beerdigung.

Vielen Dank Frau Booch und liebe Grüße an ihr Team wünscht Stefanie und Thomas Egertz, Hohenbrand

Liebe Frau Booch, liebe Frau Böse,

herzlichen Dank für die sehr einfühlsame Hilfe und Betreuung in diesen traurigen und schweren Tagen. Frau Booch, Sie waren immer erreichbar und für uns da und haben unsere „Wünsche“ erfüllt. Wir waren alle besonders angetan von Ihrer Beratung für den Sargschmuck. Wenn man das bei einer Beerdigung sagen kann: Sie war perfekt. Es war so ein gutes und leichtes Zusammenarbeiten!

Herzlichen Dank für alles im Namen meiner Mutter und meiner Schwester.

Caroline Maier, Hohenpeißenberg

Warum Bestattungsinstitut Rose?



Die Überführung im In- oder Ausland bezeichnet im Allgemeinen den Transport eines Verstorbenen. Bevor jemand nach einem Sterbefall überführt werden kann, muss ein Arzt den Tod eindeutig feststellen und schriftlich bescheinigen. Sobald die Todesbescheinigung ausgestellt ist, kann eine Überführung stattfinden. Die Überführung wird von einem Bestattungsinstitut vorgenommen, da es Pflicht ist, den Verstorbenen mit einem Leichenwagen zu transportieren. Es ist gesetzlich

geregelt, dass ein Verstorbener spätestens 36 Stunden nach Eintritt des Todes überführt werden muss.

Wünschen die Angehörigen eine Trauerfeier mit Sargaufbahrung, so findet die erste Überführung im Regelfall vom Sterbeort zum Bestattungsunternehmen statt, wenn der Verstorbene anschließend hygienisch versorgt und gekühlt werden soll. Im Anschluss wird der Verstorbene beispielsweise zur jeweiligen Kirche oder Leichenhalle und am Tag der Trauerfeier dann weiter in das Krematorium überführt. Natürlich kann der Verstorbene, ohne Sargaufbahrung, direkt vom Sterbeort in das Krematorium überführt werden. Die Urne wird vom Bestattungsinstitut nach der Einäscherung dann wiederum zum Beisetzungsort zur Urnentrauerfeier zurück überführt.

Viele unserer ausländischen Mitbürger fühlen sich noch sehr mit ihrem Heimatland verbunden und wollen auch dort ihre letzte Ruhestätte finden. Wir sind sowohl auf



innerdeutsche, wie auch auf Überführungen oder Rücktransport Verstorbener innerhalb vieler europäischer Staaten mit dem Bestattungswagen spezialisiert. Aber auch notwendige weltweite Überführungen oder Rücktransporte von Verstorbenen mit dem Flugzeug werden von uns organisiert.

Mehr Informationen unter
www.bestattungsuueberfuehrungen.com

Bestattungsüberführungen